

Tsubasa-Academy

Von X-Breakgirl

Kapitel 45:

Auch in der Barma-University laufen die Vorbereitungen für die geplante Sylvesterparty. Chaos trägt gerade einen großen Karton mit Dekorationen durch die Eingangshalle, als die Glocke an den Eingangstüren läutet.

Draußen steht ein Bote mit einem kleinen rechteckigen Päckchen in der Hand. "Ich habe eine Sonderlieferung. Bitte hier unterschreiben." Er hält dem Silberhaarigen sein Klemmbrett vor die Nase. Chaos setzt sein Autogramm auf die angewiesene Stelle und nimmt das Päckchen entgegen.

In der linken oberen Ecke ist der Name der Online-Firma aufgedruckt: Primeval-Anomaly.com

Und auf der rechten Seite der Name des Empfängers: Vincent Nightray, Barma-University

"Das scheint wichtig für Vincent zu sein, sonst hätte er es nicht extra noch schicken lassen. Ich werde es ihm gleich bringen."

"Das kann ich gern übernehmen." Der Hausmeister war wieder einmal völlig unbemerkt neben ihm aufgetaucht. "Du hast ja noch zu tun, nicht wahr?"

"Nein, ist schon in Ordnung." Chaos wendet sich zur Treppe. "Sagen sie mir einfach, wo er ist."

"Na gut, wenn du es so willst. Er ist in seinem Zimmer, mit seinen Freunden."

"Danke." Chaos steigt die Treppe hinauf und folgt dem Flur im ersten Stock bis zu Vincents Zimmer. Die Tür steht ein wenig offen und durch den Spalt hört er seine Stimme.

"Fang, du und Doug werdet euch um seinen kleinen Freund kümmern. Bringt ihn direkt in den Raum, den ich vorbereitet habe. Dann kann ich mich ausreichend mit ihm amüsieren, ich habe mir schon etwas besonderes für ihn ausgedacht. Das Mittel müsste auch heute noch ankommen. Und du, Lotti, wirst "ihm" dann die Nachricht überbringen, wenn ich es dir sage."

"Das klingt gar nicht gut." Chaos zieht seine Hand, die er bereits nach dem Türgriff ausgestreckt hatte, zurück. *"Er will jemandem etwas antun und dafür braucht er den Inhalt dieses Päckchens. Auf keinen Fall darf er..."*

"He, du." Eine kräftige Hand packt ihn an der Schulter. "Was machst du hier? Spionierst du etwa? Vincent wird nicht erfreut sein."

"Nein, das bin ich wirklich nicht." Vincent hatte seine Zimmertür weit geöffnet und war auf den Flur hinausgetreten. Seine verschiedenfarbigen Augen sind auf Chaos gerichtet. "Aber ich werde darüber hinwegsehen, wenn du mir einfach mein Eigentum gibst." Er streckt fordernd die Hand aus.

"Nein, ich werde es dir nicht geben. Nicht, nachdem ich gehört habe, was du damit

vorhast."

"Was für ein unartiger Junge." Lotti schiebt sich an Vincent vorbei. "Obwohl er doch irgendwie niedlich aussieht. Sag, Süßer, willst du nicht brav sein?"

"Lotti, lass deine Spielchen." Vincent schaut den großgewachsenen Schüler an, der hinter Chaos steht. "Doug."

"Okay." Doug nimmt das Päckchen mit einer raschen Bewegung an sich. "Und was soll ich mit ihm machen?"

"Nichts. Ich habe nicht die Absicht, meine Zeit mit ihm zu verschwenden. Lass ihn einfach gehen."

"Bist du sicher?" Fang runzelt die Stirn. "Ich halte das nicht für klug. Immerhin hat er einiges gehört..."

"Das spielt keine Rolle." Vincent wirft noch einen verächtlichen Blick auf Chaos. "Er wird doch nicht in der Lage sein, etwas gegen uns zu unternehmen."

"Das sieht doch schon sehr gut aus." Shelly verknotet eine weitere Traube Ballons und wirft sie in die Luft, wo sie von Naoji aufgefangen werden. Er befestigt sie zwischen den kreuz und quer laufenden Bahnen von Luftschlangen.

"Reicht es nicht langsam?" Reim steht unten an der Leiter. "Ich denke, wir haben jetzt genug Ballons aufgehängt. Es ist ja auch kaum noch ein freier Platz da oben."

"Meinst du?" Shelly lässt ihren Blick über die Decke wandern. "Ja, tatsächlich. Ist mir gar nicht so aufgefallen, aber du hast Recht. Dann können wir uns ja jetzt auch fertig machen." Sie streicht ihre Haare zurück und wirft einen Blick auf die Wanduhr. "Es sind ja auch nur noch zwei Stunden bis zum Beginn der Party."

Vor dem Schulgebäude trennen sie sich. Shelly und Reim schlagen den Weg zum Wohnheim ein, während Naoji noch die Leiter zurück in den Schuppen bringt.

Als die beiden die Eingangshalle betreten, dringt ihnen ein leichter Brandgeruch in die Nase. Und dann kommt ein Feuerkringel die Treppe heruntergesaut.

"Was ist denn das?" Reim runzelt die Stirn, als der rotierende Kreisel direkt an seinen Schuhen liegen bleibt. "Wer hat den geworfen?"

"Uuuups... ach herrje..."

"Xerxes." Shelly blickt zu dem verlegen grinsenden Break hinauf, dessen Kopf über dem Treppengeländer aufgetaucht ist. "Warum zünden du und deine Freunde nicht draußen Feuerwerk an?"

"Wir wollten doch nur schon mal ein paar ausprobieren, als kleinen Auftakt für nachher..."

"Du musst auch immer wieder irgendwelchen Unsinn anstellen." Reim deutet auf einige dunkle Stellen im Teppich. "Sieh dir das an, das sind Brandspuren. Mit deiner Achtlosigkeit hättest du leicht den Teppich in Flammen aufgehen lassen können."

"Übertreib mal nicht, Reim." Ed erscheint neben Break, wie auch Nuriko und Fye. "Ich habe aufgepasst, dass kein Schaden entsteht. Also gönn uns doch einfach den Spass."

"Es war ja klar, dass du auch dabei mitmachst." Naoji war nun ebenfalls hereingekommen. "Aber Reim hat Recht, es ist wirklich nicht ganz ungefährlich. Wenn ihr weitermachen wollt, geht besser nach draußen."

"Ok, hören wir auf die Stimme der Vernunft, was meint ihr?" Nuriko gibt seinen Freunden einen Klaps auf den Rücken. "Leo ist jetzt bestimmt fertig mit duschen und ich kann ins Bad. Also, bis später."

"Gut, gehen wir auch in unser Zimmer?" Fye löst sich vom Geländer, um ebenfalls die Treppe hinaufzugehen. Und auch Break will ihm folgen, als...

"Break... kann ich kurz mit dir reden?"

Gil war aus dem Flur getreten, der zur Kellertreppe führt. Nach seinem Gespräch mit Naoji war er noch eine Weile sitzen geblieben, bis er sich schließlich dazu durchgerungen hatte, erneut mit Break zu sprechen.